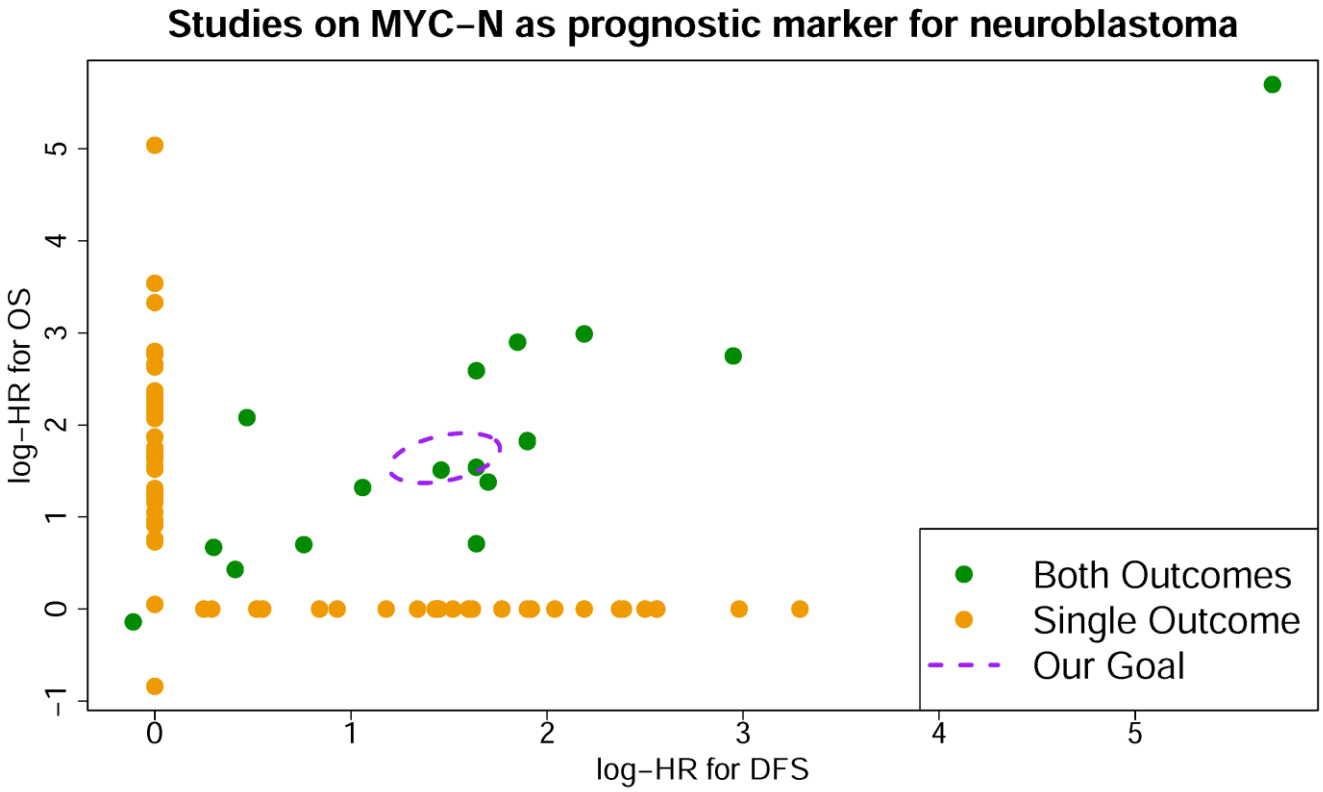
Rundschreiben

IBS - Deutsche Region



Heft 2

Dezember 2023

Erläuterung zur Titelabbildung:

" Die Abbildung zeigt die Ergebnisse von 81 Studien, die Disease-Free Survival (DFS) und/oder Overall-Survival (OS) von Patient/innen mit Neuroblastom untersuchten. Hierbei wurden Patient/innen mit erhöhten MYC-N Protein Werten verglichen mit jenen, die normale Werte aufwiesen. Ziel war die Prüfung des MYC-N Proteins als prognostischem Marker. Es werden jeweils die logarithmierten Hazard-Ratios (log-HR) dargestellt. Studien die beide Effekte berichten sind grün markiert und Studien, die nur einen der beiden Effekte berichten, sind orange. Für letztere wurde der fehlende Wert jeweils auf null gesetzt. In lila dargestellt ist das 95% Konfidenzellipsoid für den gepoolten Effekt auf Basis einer multivariaten Meta-Analyse mithilfe des Sandwich-Schätzers CR3" – Thilo Welz

Die Methodik entstammt folgender Schrift, die 2023 mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis ausgezeichnet wurde: Welz T, Viechtbauer W and Pauly M (2023). Cluster-robust estimators for multivariate mixed-effects meta-regression. Computational Statistics & Data Analysis 179: 107631. DOI: 10.1016/j.csda.2022.107631

Die Abbildung entstammt dem zugehörigen Vortrag auf der CEN IBS Konferenz in Basel, 2023

Inhalt

Grußwort der Präsidentin 4

Mitteilungen des Schriftführers 7

Personalia 8

Nachruf für Theo Gasser 9

Laudatio zum 80. Geburtstag von Edgar Brunner 11

Protokoll der Mitgliederversammlung 14

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 29

Aufruf zur Vorstandswahl 2024 31

Neues aus den Arbeitsgruppen 36

Bericht vom Workshop der AG Ethik und Verantwortung 41

Bericht vom Herbstworkshop 2024 der AG Non-Clinical Statistics 42

Initiative 1000 Mitglieder 43

Nachwuchsförderpreise Biometrie 44

Zertifikat „Biometrie in der Medizin“ 45

Ausschreibung Sommerschule 2025 46

Termine 48

Begutachtung von DFG-Anträgen in „Tandems“ 49

Externe Zertifikatsangebote 50

Stellenangebote 51

Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht 54

Arbeitsgruppen 56

Vorstand 57

Beirat 57

Grußwort der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie in diesem Rundschreiben zum Jahresende als frisch ins Amt eingeführte Präsidentin begrüßen zu dürfen. Bei meiner Vorgängerin Annette Kopp-Schneider sowie bei den zwei anderen Vorstandsmitgliedern Joachim Gerß und Martin Scharpenberg, von denen ich sehr viel gelernt habe, möchte ich mich für die gute angenehme Zusammenarbeit in meiner Einarbeitungszeit bedanken. Annette Kopp-Schneider, die noch für ein halbes Jahr als Vize-Präsidentin aktiv bleibt, verdient unseren herzlichen Dank für ihr unermüdliches Engagement als Präsidentin während ihrer besonders langen Amtszeit – von März 2021 bis September 2023.

Bei unserer letzten Mitgliederversammlung wurden die Ergebnisse der Beiratswahl bekannt gegeben. Ich gratuliere den vier neuen Beiratsmitgliedern Sarah Friedrich, Klaus Jung, Frank Konietschke und Markus Pauly zur Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit. Ganz herzlich danke ich den ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern Richardus Vonk, Tina Lang, Daniela Zöller und Christian Röver, für ihr jahrelanges Engagement. Danke insbesondere an Christian Röver für sein Engagement als Wahlleiter!

Kaum habe ich mein Amt als Präsidentin angetreten, stehen schon die nächsten Wahlen für die Präsidentschaft und die Schriftführung an. Wir freuen uns, dass sich Jan Beyersmann und Ronja Foraita für die Amtsperiode ab März 2024 bis 2028 zur Wahl als Vize-/Präsident bzw. als Schriftführerin stellen. Ihre Kurzvorstellung finden Sie in diesem Rundschreiben. Die vom Wahlleiter Thomas Asendorf organisierte Wahl wird wie in den letzten Jahren in elektronischer Form stattfinden. Ich möchte Sie bitten, sich zahlreich daran zu beteiligen, um Jan Beyersmann und Ronja Foraita Ihre Unterstützung auszudrücken.

Ein besonders spannendes Ereignis im Spätsommer dieses Jahres war für mich die Konferenz des „Central European Network" (CEN) der IBS, die wir zusammen mit den

Kollegen aus der ROeS und der polnischen Region Anfang September in Basel durchgeführt haben. Ich möchte mich herzlich beim lokalen Organisationsteam für die exzellente Organisation bedanken, sowie bei allen anderen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Das war eine intensive spannende Woche!

Wir haben 2022 hochqualitative Bewerbungen für unsere zwei Nachwuchspreise bekommen, worüber wir uns sehr freuen. In Basel wurden Lasse Fischer (Bremen), Tim Mori (Göttingen) und Annika Swenne (Bremen) für ihre Masterarbeiten mit dem Bernd-Streitberg-Preis ausgezeichnet. Mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis wurde Thilo Welz (Dortmund) ausgezeichnet. Ich gratuliere allen PreisträgerInnen ganz herzlich und bedanke mich bei den GutachterInnen für ihre Mitarbeit.

Die nächste Jahrestagung wird vom 28.2.2024 bis 01.03.2024 an der Universität zu Lübeck stattfinden (aufgrund des Schaltjahres sind es wie üblich drei Tage und nicht nur zwei!). Wenn dieses Rundschreiben erscheint, wird die Frist für die Einreichung von Beiträgen abgelaufen sein und die Registrierungsphase zum 01.12.2023 anfangen (Achtung: Frühbucherpreis nur bis zum 31.12. möglich). Die Vorbereitungen laufen unter Federführung von Inke König und Silke Szymczak auf Hochtouren. Wir freuen uns, dass wir herausragende Keynote-Speaker aus der medizinischen und biologischen Forschung sowie aus der European Medicines Agency gewinnen konnten, die verschiedene Tätigkeitsbereiche von BiometrikerInnen in Forschung und Praxis vertreten.

Demnächst sollte auch der Einreichungsprozess für die nächste vom 8.12.2024 bis 13.12.2024 in Atlanta stattfindende International Biometric Conference beginnen. An dieser Stelle möchte ich unseren Mitgliedern gratulieren und danken, die bei unserer Muttergesellschaft ein Amt angetreten haben. Neben Iris Pigeot, die zum nächsten Jahresbeginn ihr Amt als Präsidentin der IBS antreten wird, ist Matthias Schmid dem IBS Representative Council beigetreten. Wir danken den ausscheidenden Representative Council Mitgliedern Katja Ickstadt und Andreas Faldum ganz herzlich!

Unsere Arbeitsgruppen waren im Sommer und Herbst wieder sehr aktiv. Ich freue mich sehr über ihre Aktivitäten im vergangenen Halbjahr. Die von den AGs organisierten Workshops mit ihren unterschiedlichen Formaten (Präsenz oder hybrid) sind

sehr wichtig für die Etablierung von Zusammenarbeit und den informellen Austausch zwischen unseren Mitgliedern.

Als Präsidentin liegt es mir am Herzen, dass sich alle Biometriker in unserer Gesellschaft wohl und vertreten fühlen, egal aus welchem Anwendungsbereich und Arbeitsumfeld und egal in welchem Stadium der beruflichen Laufbahn. Insbesondere soll der Nachwuchs nicht zu kurz kommen und sich willkommen fühlen. Ich freue mich auf Anregungen und Ideen diesbezüglich und über andere Themen. Vielleicht schaffen wir es so, die 1000 Mitglieder zu erreichen (siehe die „Aktion 1000 Mitglieder" in diesem Rundschreiben).

Die von meiner Vorgängerin Annette Kopp-Schneider initiierte Online-Seminarreihe „SIBSINAR" bietet eine tolle Möglichkeit zur Darstellung der Vielfalt in unserer Gesellschaft. Die Vorträge von Anja Sander und Stefan Englert, Friederich Pahlke, Edgar Brunner und Vanessa Didelez waren alle sehr gut besucht. Zwei weitere Vorträge – von Ludwig Hothorn aus dem Bereich des multiplen Testens und von Cornelia Kunz zu Kooperationen und Karrieren in Industrie und Academia sind für die nächsten Monate geplant. Wir bedanken uns bei allen Vortragenden, DiskutantInnen und TeilnehmerInnen, die unser SIBSINAR zum Erfolg machen. Wenn Sie Anregungen für Vortragsthemen und/oder SprecherInnen haben, lassen Sie es mich gerne wissen.

Leider gibt es nicht nur gute Nachrichten zu vermelden. Wir sind betroffen über den Tod unseres langjährigen Mitglieds Thomas Zwingers und des ROeS-Mitglieds Theo Gasser, der vor der Rückkehr an seine Heimuniversität Zürich lange Mitglied in der IBS-DR war.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre/Eure
Anne-Laure Boulesteix
Präsidentin der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Mitteilungen des Schriftführers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Rundschreiben finden Sie wie gewohnt Informationen über vergangene Workshops und Tagungen sowie Ankündigungen künftiger Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungsankündigungen und Termine finden Sie auch auf der Homepage unserer Gesellschaft, www.biometrische-gesellschaft.de.

Einem Beiratsbeschluss aus diesem Jahr folgend, werden die Rundschreiben der IBS-DR nun nicht mehr in gedruckter Form, sondern ausschließlich digital verbreitet. Beweggründe hierfür waren unter anderem der große ökologische Fußabdruck der gedruckten Rundschreiben, die mit Druck und Versand verbundenen Kosten, sowie die Tatsache, dass wir von vielen Mitgliedern die Rückmeldung erhalten haben, dass digitale Versionen den Printversionen der Rundschreiben vorgezogen werden.

Im kommenden Frühjahr wird der neue Zweijahresbericht, dem Sie die Zusammensetzung unserer Gremien, die Aktivitäten der Arbeitsgruppen und viele weitere Informationen zu unserer Fachgesellschaft entnehmen können, erscheinen.

Im Februar endet meine Amtszeit als Schriftführer, sodass dies das letzte Rundschreiben ist, welches ich redaktionell betreue. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, mit denen ich in dieser Zeit zusammengearbeitet habe. Insbesondere sind hier meine Vorstandskollegen Werner Brannath, Guido Knapp, Annette Kopp-Schneider, Anne-Laure Boulesteix und Joachim Gerß zu nennen. Es hat viel Spaß gemacht, mit euch gemeinsam zu arbeiten!

Ein weiterer besonderer Dank gilt natürlich Frau Krubert in der Geschäftsstelle.

Mit besten Grüßen
Martin Scharpenberg
Schriftführer

Beiträge für das Rundschreiben müssen im **pdf – Format** übermittelt werden.
Zuschriften bitte per E-Mail an **den Schriftführer/die Schriftführerin** der IBS-DR.
Redaktionsschluss für das nächste Rundschreiben 1/2024 ist der **15. Mai 2024.**

Personalia

Geburtstage

Zwischen dem 15. Mai 2023 (Redaktionsschluss Heft 1/2023) und 15. November 2023 (Redaktionsschluss Heft 2/2023) konnten einige Mitglieder unserer Gesellschaft einen „runden" Geburtstag feiern. Wir übersenden allen die besten Glück- und Segenswünsche und wünschen vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir
Prof. Dr. Erhard Thomas.

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir
Prof. Dr. Hartmut Weiß.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir
Prof. Dr. Edgar Brunner,
Prof. Dr. Gerhard Hommel,
Dr. Horst Nowak,
Prof. Dr. Branislav Sloboda,
Prof. Dr. Goetz Trenkler.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Ekkehart Dietz,
Dr. Dieter Werdier.

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Axel Hinke,
Prof. Dr. K. W. Kallus,
Dr. Gabriele Mertes,
Gerhard Schulze,
Dr. Bernhard Spiegel,
Prof. Dr. Marlis von der Hude.

Zum 65. Geburtstag gratulieren wir
Dr. Dr. Norbert Banik,
Dr. Hans-Peter Hucke,
Prof. Dr. Helmut Küchenhoff,
Uwe Mellinger,
Prof. Dr. Thomas Selhorst,
Prof. Dr. Christel Weiß.

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir
Mathias Brosz,
Holger Dittmar,
Barbara Ellers-Lenz,
Michael Ernst,
PD Dr. Michael Hennig,
Martin Homering,
Rudolf Köhne-Volland,
Susanne Lippert,
Dr. Juergen Loeffler,
Hartmut Mühlhofer,
Martin Scholze,
Dr. Daniel Stahl,
PD Dr. Jürgen Wellmann.

Nachruf für Theo Gasser

Dieser Tage erreichte uns die traurige Nachricht, dass Theo Gasser, emeritierter ordentlicher Professor für Biostatistik am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich und Gründungsleiter der Abteilung Biostatistik am Zentralinstitut (ZI) für Seelische Gesundheit in Mannheim, am 1. Oktober 82-jährig verstorben ist.

Theo Gasser wurde 1976 als frisch habilitierter Privatdozent an die Universität Heidelberg berufen und mit der Leitung einer neu einzurichtenden Abteilung für Biostatistik am ein Jahr zuvor gegründeten ZI Mannheim betraut. Er hatte schon damals einen ausgezeichneten Ruf- auch im internationalen Maßstab - als Experte für statistische Methoden für die Analyse von Longitudinal- und Kurvendaten. Der Schwerpunkt seiner methodischen Forschung, die er in Mannheim neben seinen Routineverpflichtungen konsequent weiterverfolgte, lag dabei auf nichtparametrischen Methoden auf der Basis von Kernschätzern, die auch in gewissen Bereichen der Künstlichen Intelligenz mittlerweile weit verbreitet sind. Aus seiner Arbeitsgruppe, die auch ein Teilprojekt im Heidelberger Sonderforschungsbereich "Stochastische Mathematische Modelle" umfasste, gingen zahlreiche, bis heute vielfach zitierte Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften hervor, und mehrere seiner ehemaligen Mitarbeiter erhielten Rufe auf Lehrstühle für Angewandte Statistik im In- und Ausland. Der nach Theo Gasser und H.-G. Müller benannte Kernschätzer ist eine Benchmark der Kurvenschätzung, die auch durch die effektiven Implementierungen in R populär wurde. Sie ermöglichte die Identifizierung eines Wachstumsspurts vor der Pubertät, die das Wachstum in der Adoleszenz kennzeichnet. Medizinische und insbesondere psychiatrische Anwendungen für die von Theo Gasser und Mitarbeitern entwickelten und weiter verfeinerten Verfahren gab es in großer Zahl, unter anderem auf dem Gebiet der Analyse von EEG-Daten. Seine meistzitierte Publikation, unter anderem in Zusammenarbeit mit seinem ehemaligen Mitarbeiter und Freund Joachim Möcks, betrifft die Untersuchung einer optimalen Transformation zur Normalisierung von EEG-Daten. Ausgeschieden aus dem ZI ist Theo Gasser 1991 nach ziemlich genau 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit, weil er einen Ruf nach Zürich erhielt und damit die Chance hatte, an seine Heimatuniversität zurückzukehren.

An der Universität Zürich etablierte Theo Gasser das Fach Biostatistik als eigene Disziplin, was eine Premiere in der Schweiz war. Er erweiterte seine Forschungen zur nichtparametrischen Schätzung von Kurven auf Gebiete wie mehrdimensionale Funktionen und Stichproben von Kurven, entwickelte die Kultur der Anwendung moderner statistischer Methoden auf biomedizinische Daten, schaffte ein starkes Angebot von statistischen Beratungen für die Mitglieder der medizinischen Fakultät, und förderte eine interdisziplinäre Forschung. Er hatte eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit mit Remo Largo, die während Jahren durch den

Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wurde, um die umfangreichen Daten der berühmten Zürcher Längsschnittstudien auszuwerten. Im Jahr 2001 wurde er für seine Arbeiten als Highly Cited Researcher auf dem Gebiet der Mathematik anerkannt. Anlässlich seines 60. Geburtstags wurde in Zürich ein großes Symposium zu seinen Ehren organisiert. Theo Gasser ging 2006 in den Ruhestand. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke bei all jenen, die er großzügig inspiriert hat. Es hat uns getröstet zu erfahren, dass er die Zeit nach seiner Emeritierung mit seiner Familie genießen konnte, und dass er spannende Aktivitäten und neue Freuden neben denen der Wissenschaft entdecken konnte. Einer Wissenschaft, der er während seiner gesamten Karriere treu gedient hat. Einer Wissenschaft, die Theo Gasser bereichert hat.

V. Rousson (Lausanne), B. Seifert (Zürich), S. Wellek (Mannheim)

Laudatio zum 80. Geburtstag von Edgar Brunner

Es war einmal ein junger aufstrebender Biometriker und methodischer Statistiker, der davon träumte, geistig immer frisch zu bleiben. Heute können wir feststellen: Es ist ihm in beeindruckender Weise gelungen — Edgar Brunner, das Ehrenmitglied und junggebliebene Urgestein der DR-IBS feierte diesen Juli zum 46. Mal seinen 35. Geburtstag. Damit wird ihm nun auch schon die Ehre einer dritten Laudatio im Rundschreiben der DR-IBS zuteil, weswegen die Autoren insbesondere auf die letzten erfolgreichen 10 Jahre eingehen und dabei auch einige persönliche Anekdoten teilen möchten.

Wenn man sich Edgar Brunners wissenschaftliche Aktivität nur der letzten 10 Jahre anschaut, dann sieht man das Portfolio eines bestens berufbaren Statistikers: Zahlreiche Publikationen, u.a. in Top Journalen. Dabei sind großteils methodische, aber auch einige interdisziplinäre Arbeiten und ein umfangreiches Lehrbuch entstanden (eine Auswahl an Referenzen seit 2014 ist unten aufgeführt). Ebenfalls kann er ein beeindruckendes Portfolio an Lehr- und Vortragstätigkeiten an verschiedenen Universitäten, v.a. in Deutschland und Österreich (oft verbunden mit legendären Restaurantbesuchen), sowie Gutachtertätigkeiten als Associate Editor, Reviewer und für verschiedene Kommissionen vorweisen. Also in Summe das Portfolio eines Kollegen, den jeder gerne in sein Institut berufen würde – mit einer beeindruckenden Begeisterung für methodische und angewandte Statistik und immer wieder dem Drang, sich mit neuen Themen zu beschäftigen! Das können wir gerne als empirischen Nachweis für weiterhin beeindruckende geistige Frische, auch nach der Emeritierung, akzeptieren.

Im Hinblick auf die erwähnte Beschäftigung mit neuen Themen sei hier insbesondere die Wiederentdeckung und systematische Erforschung der Pseudo-Ränge genannt. Diese hat unter anderem dazu geführt, dass das oben genannte Buch, während es noch mitten im Entstehen war, wieder komplett umgeschrieben wurde. Aber das Buchprojekt war vielleicht auch nicht ganz unschuldig an der neuen Beschäftigung mit Pseudorängen, denn die grundsätzliche Auseinandersetzung mit einem Thema wie der rangbasierten nichtparametrischen Statistik, das Edgar Brunner sowie die Autoren dieser Laudatio schon seit vielen Jahren gut zu kennen glaubten, hat eben auch dazu geführt, die sogenannten Selbstverständlichkeiten kritisch zu hinterfragen.

Neben diesen exzessiven nichtparametrischen Untersuchungen war Edgar zudem auch in semiparametrischen Settings sehr forschungsaktiv. Exemplarisch sind hier zahlreiche Erweiterungen der methodischen Toolbox zur hochdimensionalen Inferenz zu nennen (auch, wenn hier nicht immer Einigkeit über die 'richtige' Asymptotik herrschte) sowie die erfolgreiche Verwendung von fortgeschrittenen Resampling-Ansätzen (inklusive adäquaten Projektionen in den Hypothesenraum) für komplexe Versuchsanlagen.

Edgar Brunner hat die deutsche Biometrie- und Biostatistik-Szene nachhaltig geprägt. Durch seine Publikationen und durch sein Engagement u.a. als Editor des Biometrical Journals und seine unermüdliche Präsenz bei den Meetings und Fachtagungen der Gesellschaft. Und nicht zuletzt durch seine mitreißenden Vorträge und seine Lehre, mit der er Generationen von Studierenden sowie Biometrikerinnen und Biometrikern für Statistik begeistert hat. Dies gilt insbesondere für die Autoren dieser Laudatio. Die Schar seiner Schülerinnen und Schüler ist immens, und wir sind dankbar für das, was Du, Edgar, uns persönlich mitgegeben hast an methodisch-statistischem Denken, und der Wissenschaft durch Deinen jahrzehntelangen Einsatz für die Statistik und für die statistischen Fachgesellschaften. Und dabei meinen wir nicht nur den obligatorischen Antrag auf Entlastung des Vorstandes der DR-IBS bei der jährlichen Mitgliederversammlung (soweit wir zurückdenken können wird dieser ja gestellt von einem gewissen Prof. Brunner). Auch die pharmazeutische Industrie verdankt Dir über etliche Jahrzehnte eine große Anzahl Karrieren, bis hin zu leitenden Positionen in der Biometrie.

Lieber Edgar, wir wünschen Dir noch viele weitere Jahre geistiger Frische und freuen uns auf das nächste gemeinsame Forschungsjahrzehnt mit dir. Die nächsten Aufenthalte in Berlin, Dortmund und Salzburg sind ja bereits terminiert :-).

Arne Bathke, Thomas Bregenzer, Frank Konietschke und Markus Pauly

Ausgewählte Referenzen (seit 2014)

Drude et al. (2022). Planning preclinical confirmatory multicenter trials to strengthen translation from basic to clinical research–a multi-stakeholder workshop report. Translational Medicine Communications, 7(1), 24.

Nowak, C. P., Pauly, M., & Brunner, E. (2022). The nonparametric Behrens-Fisher problem in small samples. arXiv preprint arXiv:2208.01231.

Zimmermann, G., Brunner, E., Brannath, W., Happ, M., & Bathke, A. C. (2022). Pseudoranks: The better way of ranking?. The American Statistician, 76(2), 124-130.

Brunner, E., Konietschke, F., Bathke, A. C., & Pauly, M. (2021). Ranks and Pseudoranks—Surprising Results of Certain Rank Tests in Unbalanced Designs. International Statistical Review, 89(2), 349-366.

Brunner, E., Vandemeulebroecke, M., & Mütze, T. (2021). Win odds: An adaptation of the win ratio to include ties. Statistics in Medicine, 40(14), 3367-3384.

Happ, M., Zimmermann, G., Brunner, E., & Bathke, A. C. (2020). Pseudo-ranks: How to calculate them efficiently in R. Journal of Statistical Software, 95, 1-22.

Happ, M., Bathke, A. C., & Brunner, E. (2019). Optimal sample size planning for the Wilcoxon-Mann-Whitney test. Statistics in medicine, 38(3), 363-375.

Brunner, E., Bathke, A. C., Konietschke, F., (2018). Rank and Pseudo-Rank Procedures for Independent Observations in Factorial Designs: Using R and SAS, 333-355.

Brunner, E., Konietschke, F., Pauly, M., & Puri, M. L. (2017). Rank-based procedures in factorial designs: hypotheses about non-parametric treatment effects. Journal of the Royal Statistical Society Series B: Statistical Methodology, 79(5), 1463-1485.

Friedrich, S., Brunner, E., & Pauly, M. (2017). Permuting longitudinal data in spite of the dependencies. Journal of Multivariate Analysis, 153, 255-265.

Nikolin et al. (2017). Canine distemper virus in the Serengeti ecosystem: molecular adaptation to different carnivore species. Molecular Ecology, 26(7), 2111-2130.

Latif, A. M., & Brunner, E. (2016). A genetic algorithm for designing microarray experiments. Computational Statistics, 31(2), 409-424.

Pauly, M., Brunner, E., & Konietschke, F. (2015). Asymptotic permutation tests in general factorial designs. Journal of the Royal Statistical Society Series B: Statistical Methodology, 77(2), 461-473.

Pauly, M., Ellenberger, D., & Brunner, E. (2015). Analysis of high-dimensional one group repeated measures designs. Statistics, 49(6), 1243-1261.

Zapf, A., Brunner, E., & Konietschke, F. (2015). A wild bootstrap approach for the selection of biomarkers in early diagnostic trials. BMC medical research methodology, 15, 1-13.

Brunner, E., & Zapf, A. (2014). Nonparametric ROC analysis for diagnostic trials. Methods and Applications of Statistics in Clinical Trials: Planning, Analysis, and Inferential Methods, 2, 483-495.

Herrmann-Lingen, C., Brunner, E. et al. (2014). Evaluation of medical research performance–position paper of the Association of the Scientific Medical Societies in Germany (AWMF). GMS German Medical Science, 12.

Konietschke, F., Gel, Y. R., & Brunner, E. (2014). On multiple contrast tests and simultaneous confidence intervals in high-dimensional repeated measures designs. Perspectives on big data analysis: methodologies and applications, Montr´eal: Centre de Recherches Math´ematiques, 109-124.

Müller, K. et al. (2014). Testosterone production and spermatogenesis in free-ranging Eurasian lynx throughout the year. European journal of wildlife research, 60(4), 569-577.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 06. September 2023

(als hybride Konferenz im Rahmen der CEN-Tagung in Basel inklusive des 69. Biometrischen Kolloquiums)

Die Präsidentin **Frau Kopp-Schneider** eröffnet die Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr. Die Versammlung findet als hybride Veranstaltung statt. Ein Teil der Teilnehmenden ist in Basel vor Ort, der andere Teil ist über eine Videokonferenz zugeschaltet. Es haben sich insgesamt 21 Personen in die Videokonferenz eingewählt und 57 Personen sind vor Ort anwesend. **Frau Kopp-Schneider** stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordentlich einberufen und also beschlussfähig ist, sofern es nicht um Satzung oder Auflösung der Gesellschaft geht.

TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Frau Kopp-Schneider fragt die Versammlung, ob Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorliegen; diese wurde per eMail und im Rundschreiben 1/2023 an die Mitglieder verschickt. Es liegen keine Änderungsanträge vor, daher stellt **Frau Kopp-Schneider** die Tagesordnung gemäß Einladung fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 29.03.2022 (hybride Konferenz)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2022 wurde den Mitgliedern durch **Herrn Scharpenberg** im Rundschreiben 1/2022 zur Kenntnis gegeben. In der Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht der Präsidentin

Zunächst erinnert **Frau Kopp-Schneider** an die verstorbenen Mitglieder Herrn Dr Jörg Schnitker (Bielefeld), Frau Dr. Marlis Herbold (Hofheim), Herrn PD Dr. Ekhard Hultsch (Hannover), Herrn Dr. Werner Rittgen (Schwetzingen), Herrn Prof. Siegfried Heiler (Konstanz), Herrn Thomas Zwingers (Augsburg) und Herrn Achim Müller (Biberach/Riss), und bittet die Anwesenden zum Gedenken um eine Schweigeminute.

Frau Kopp-Schneider fährt fort mit Informationen zu erfolgten oder anstehenden Personalwechseln in Gremien bzw. informiert über aktuelle Gremienbesetzungen:

- **Herr Vonk** folgt auf **Frau Pigeot** als Mitglied im IBS Executive Board
- **Herr Schmidt** folgt auf **Frau Ickstadt** als Mitglied im IBS Representative Council. **Herr Friede** absolviert eine zweite Amtszeit im Representative Council.

Frau Kopp-Schneider dankt allen, die neue Ämter übernommen haben, ebenso denjenigen für ihre geleistete Arbeit, die aus Ämtern ausgeschieden sind.

Frau Kopp-Schneider berichtet, dass die Kommunikation der IBS-DR gänzlich digitalisiert wird. Die halbjährlichen Rundschreiben werden ab sofort nur noch als PDF per eMail versandt. Auch Aufnahmeanträge werden in Zukunft als PDF digital akzeptiert.

Frau Kopp-Schneider berichtet, dass die IBS-DR Online-Seminarreihe SIBSINAR gut angelaufen ist und berichtet über vergangene und geplante Vorträge. Die Vorträge werden von vielen Mitgliedern regelmäßig besucht. Bislang war die Teilnahme als Zuhörer nicht an die Mitgliedschaft in der IBS-DR gebunden. Zum Jahreswechsel soll dies geändert werden, sodass die Vorträge nur noch Mitgliedern der Gesellschaft zugänglich sind.

In der Mitgliederversammlung werden Vor- und Nachteile eines restriktiveren Zugangs zum SIBSINAR diskutiert.

Frau Kopp-Schneider berichtet über die Zusammenarbeit mit der GMDS:

- Es wurde eine gemeinsame Stellungnahme der gemeinsamen Präsidiumskommission „Methodenaspekte in der Arbeit des IQWiG und IQTIG“ unter der Koordination von **Herrn Friede** verfasst.
- Darüber hinaus gab es eine Stellungnahme „Digitalisierung, Evidenzbasierte Medizin, Prävention und Forschungskompetenz: Die Rolle der Medical Data Sciences im neuen Medizin-Curriculum: Empfehlungen zur Umsetzung des NKLM 2.x durch Epidemiologie, medizinische Biometrie und Medizininformatik, mit Bioinformatik und verwandten Fächern“.
- Von GMDS und IBS-DR wird ein gemeinsames Mentoring-Programm angeboten
- Beide Gesellschaften haben einen Kommentar zur Fächerbenennung in der Approbationsordnung abgegeben.

- Es wurde das Angebot von „Tandem-Talks“ für einen Vortrag auf der CEN2023 und der GMDS2023 gemacht.

Frau Kopp-Schneider berichtet über die Zusammenarbeit mit den Dachgesellschaften DAGStat, AWMF und VBiO.

Zum Bericht der Präsidentin gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 4: Nachwuchsförderpreise

Frau Kopp gratuliert den Preisträgern der Nachwuchsförderpreise.

Mit dem Bernd-Streitberg-Preis 2023 wurden ausgezeichnet:

- **Lasse Fischer** (Bremen) – Masterarbeit an der Universität Bremen
  Online multiple Testing with FWER control
- **Tim Mori** (Düsseldorf) – Masterarbeit an der Universität Göttingen
  Blinded sample size reestimation in clinical trials with time-to-event outcomes based on flexible parametric models
- **Annika Swenne** (Bremen) – Masterarbeit an der Universität Bremen
  Confounder Adjustment with Random Forests based on Local Residuals in Genetic Association Studies

Mit dem Gustav-Adolf-Lienert-Preis 2023 wurde gewürdigt:

- **1. Preis: Thilo Welz** (Dortmund)
  "Cluster-Robust Estimators for Multivariate Mixed-Effects Meta-Regression." *Computational Statistics & Data Analysis, 179*

Bewerbungen für die Nachwuchspreise 2024 können bis 31.10.2023 bei der Präsidentin eingereicht werden.

TOP 5: Berichte aus den internationalen Gremien

Frau Pigeot gibt eine Übersicht über die VertreterInnen der IBS-DR in den internationalen Gremien der IBS. Sie bedankt sich bei allen VertreterInnen für ihre Arbeit.

Frau Pigeot berichtet

- Die International Biometric Conference (IBC) 2024 wurde nach Atlanta (Georgia, USA) verlegt und findet nun vom 08. bis 13. Dezember 2024 statt.
- Die Biometrics wird nun nicht mehr von Wiley verlegt, sondern von Oxford University Press.

- Der Prozess zum Datenabgleich zwischen IBS-DR und der Muttergesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. Es gab weitere Rückfragen der DR.
- Es werden neue Mitglieder für Standing Committees gesucht.
- Es sind Änderung der IBS Bylaws bzw. Rules and Procedures geplant. Dies wird eine Abstimmung durch die Mitglieder erfordern.
- Die Inter-Region / Network Funding Task Force hat Entscheidungen über Förderanträge aus der IBS getroffen.
- Das Nominating Committe sucht KandidatInnen für die Ämter Secretary und Treasurer (Beginn der Amtszeit: Januar 2024).

Frau Pigeot berichtet für **Herrn Piepho** aus dem Editorial Advisory Committee:

- Das Committe war an der Suche eines neuen Biometrics Co-Editor beteiligt.
- Der Chair des Committe war beteiligt an den Vertragsverhandlungen für die Biometrics.
- Das Committee unterstützt die RBras (Brasilianische Region) bei einem Antrag auf Registrierung des Brazilian Journal of Biometrics als drittes von den IBS Regionen gemanagtes Journal (neben dem Biometrical Journal – ROeS/DR/Italien und Biostatistics and Epidemiology – Chinesische Region).
- Die Amtszeit des derzeitigen Vorsitzenden endet am 31.12.2023.

Frau Pigeot dankt allen Mitgliedern für die Wahl zur Präsidentin der IBS und das damit verbundene Vertrauen.

Zum Bericht aus den internationalen Gremien liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6: Bericht aus den DFG Fachkollegien

Frau Pigeot berichtet aus den DFG Fachkollegien:

- Die DFG zeigt großes Interesse an der Verbesserung der biometrischen/statistischen Qualität der Anträge. Die VertreterInnen der Geschäftsstelle wurden dahingehend kurz trainiert. Es wird darum gebeten, Freiwillige für einen GutachterInnen-Pool zu benennen.
- Der Gutachtenden-Pool soll durch Anleitung junger BiometrikerInnen erweitert werden. Sollte man von der DFG um ein Gutachten gebeten werden, ist es von nun an möglich, auf Antrag ein Gutachtenden-„Tandems“ gemeinsam mit jungen KollegInnen zu bilden.
- Es wird auf das Walter-Benjamin-Programm hingewiesen, bei dem es sich um ein interessantes Programm zur Unterstützung von PostDocs handelt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass man sich von einer Ablehnung eines eingereichten DFG-Antrages nicht entmutigen lassen soll. Es wird angeraten, den Antrag zu überarbeiten und neu einzureichen. Mittlerweile werden die wenigsten Anträge bei der Ersteinreichung akzeptiert.

Herr Scherag merkt an, dass es in der GMDS ähnliche Bestrebungen bzgl. der Benennung von Gutachtenden für die DFG gibt. Es sollte angestrebt werden, sich zwischen IBS-DR und GMDS abzustimmen.

Herr Piepho merkt an, dass in DFG-Gutachten bei einer Förderempfehlung auch Argumente, die für die Förderung sprechen, mit in die Gutachten aufzunehmen seien. **Frau Pigeot** ergänzt, dass man als Gutachter, sollte man Kritik gegen den Antrag äußern, aber trotzdem die Bewilligung empfehlen, die Bewilligung stark betonen sollte, um die Kritik auszugleichen. Anderenfalls wird der Antrag sehr wahrscheinlich abgelehnt, wenn das Gutachten Kritik enthält.

TOP 7: Bericht des Schriftführers

Herr Scharpenberg berichtet über die Veröffentlichungen durch den Schriftführer: die e-Rundschreiben e181-e200, die Halbjahresrundschreiben 2022/01, 2022/02 und 2023/01.

Zum Bericht des Schriftführers liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8: Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Scharpenberg liefert stellvertretend für **Frau Krubert** den Bericht aus der Geschäftsstelle. Im Jahresverlauf 2022 sind 45 Mitglieder ausgetreten und 52 Mitglieder neu eingetreten. Der Mitgliederstand zum 28. August 2023 stellt sich wie folgt dar:

Ehrenmitglieder	9
ordentliche Mitglieder	861
Mitglieder im Ruhestand	54
fördernde Mitglieder	0
studentische Mitglieder	34
supporting Member	4
Insgesamt	962

Seit Anfang des Jahres 2023 traten 41 Mitglieder der IBS-DR bei.

Um Mithilfe bei der Suche nach den folgenden „verschollenen" Mitgliedern wird gebeten:

- Martin Schmidt 12.2013 Pharma Part GmbH, Wiesbaden

- Tillmann Krahnke 01.2023 Weil am Rhein
- Mida Aleknonytė-Resch 03.2023 Uniklinikum SH, Kiel

TOP 9: Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2022 (s. Anlage 1) wird von **Herrn Gerß** projiziert und erläutert, insbesondere Veränderungen zum Vorjahr. Insgesamt hatte die Deutsche Region 2022 Gesamteinnahmen von 101.842,50 € und Gesamtausgaben von 123.896,35 €. Dadurch reduzierte sich der Kassenbestand auf 123.433,03 € zum 31.12.2022.

Zum Bericht des Schatzmeisters liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Frau Foraita berichtet über die Kassenprüfung durch sie und **Herrn Tuğ** (s. Anlage 2): Sämtliche Unterlagen wurden von **Herrn Gerß** vorgelegt und von den Kassenprüfern auf ihre Korrektheit geprüft. Es liegen keine Beanstandungen vor, die Buchhaltung ist sehr ordentlich durchgeführt worden.

Herr Brunner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wird ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Beschlüsse über Rücklagen und Mitgliedsbeiträge 2024

Herr Gerß schlägt vor, keine Rücklagen zu bilden, und den Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder beizubehalten. Die Mitgliederversammlung beschließt den Antrag des Schatzmeisters (ohne Gegenstimme oder Enthaltung).

TOP 12: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr Asendorf berichtet von den letzten und künftigen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Deutschen Region der IBS und den neuen Leitungen einiger Arbeitsgruppen (s. Artikel in diesem Rundschreiben).

TOP 13: Überarbeitung der Satzung

Frau Boulesteix berichtet, dass der Vorstand unter Beratung eines Rechtsanwaltes die Satzung und die Wahlordnung der IBS-DR überarbeitet hat. Eine Änderung der

Satzung ist notwendig geworden, da die Papierversion der Biometrics zwar nicht weiter produziert wird, jedoch derzeit in der Satzung der IBS-DR verankert ist. Im Zuge dieser Überarbeitung werden weitere Änderungen vorgeschlagen, die Frau Boulesteix erläutert.

Die vorgeschlagenen Änderungen an der Satzung, insbesondere die Möglichkeit zum Entzug der Ehrenmitgliedschaft, werden in der Mitgliederversammlung diskutiert.

Da die Mitgliederversammlung für eine Änderung der Satzung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht beschlussfähig ist, wird die Abstimmung satzungsgemäß als briefliche Abstimmung durchgeführt werden.

TOP 14: Sommerschulen, Weiterbildung

Frau Kopp-Schneider berichtet, dass es im Jahr 2023 keine Sommerschulen gab.
Frau Kopp-Schneider ruft dazu auf, Vorschläge für Sommerschulen 2024 einzureichen. Vorschläge können noch bis zum 31. Oktober 2023 bei **Frau Boulesteix** eingereicht werden.

TOP 15: Künftige Kolloquien

Frau Kopp-Schneider berichtet, dass das nächste Biometrische Kolloquium vom 28. Februar bis 01. März 2024 in Lübeck stattfinden wird.
Es wird um Beiträge zur Feier des 70. Biometrischen Kolloquiums gebeten.

TOP 16: Biometrical Journal

Herr Schmid, Editor des Biometrical Journal, berichtet über die Entwicklung des Journals in 2022.

TOP 17: Bericht des Wahlleiters über die Vorstandswahl

Der Wahlleiter **Herr Röver** berichtet von den diesjährigen Beiratswahlen (s. Anlage 3). Von insgesamt 890 Wahlberechtigten beteiligten sich 334. Von den 334 Stimmen waren alle gültig (bei 13 Enthaltungen), so dass die Wahlbeteiligung bei 37.5% lag.
Für die Amtsperiode 2023-2027 wurden gewählt: **Frau Friedrich, Herr Jung, Herr Konietschke** und **Herr Pauly. Frau Kopp-Schneider** beglückwünscht die neuen

Beiratsmitglieder und dankt den ausscheidenden Beiratsmitgliedern für ihre Mitarbeit.
Frau Kopp-Schneider dankt dem Wahlleiter für seinen Einsatz.

TOP 18: Verschiedenes
Frau Kopp-Schneider verweist auf die Initiative 1000 Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie in diesem Rundschreiben.

Frau Kopp-Schneider bedankt sich für die große Unterstützung, die sie während ihrer Präsidentschaft von den Mitgliedern erhalten hat, und übergibt das Amt der Präsidentin an **Frau Boulesteix**. Satzungsgemäß wird **Frau Kopp-Schneider** noch bis zum Frühjahr 2024 als Vizepräsidentin Mitglied des Vorstands sein.

Frau Boulesteix bedankt sich im Namen der Gesellschaft bei Frau Kopp-Schneider für die geleistete Arbeit als Präsidentin

Frau Boulesteix freut sich auf die Zeit als Präsidentin der IBS-DR und bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Frau Boulesteix beendet die Mitgliederversammlung um 15:00 Uhr.

Protokoll: Herr Scharpenberg

Anlage 1: Kassenbericht 2023
Anlage 2: Kassenprüfung 2023
Anlage 3: Protokoll zur Beiratswahl 2023

Anlage 1 Kassenbericht 2023

	2022		2021
Ideeller Bereich			
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	92.842,50 €		100.527,50 €
Spenden	0,00 €		3.500,00 €
Sonstiges	5.000,00 €		4.000,00 €
Summe Einnahmen	97.842,50 €		108.027,50 €
Ausgaben			
Mitgliedsbeiträge Storno	-17,26 €		-8,57 €
Mitgliederpflege	-47,60 €		0,00 €
Jubiläen und Ehrungen	0,00 €		0,00 €
Mitgliederzeitschrift	-26.651,56 €		0,00 €
Beiträge an andere wiss. Organisationen	-5.563,50 €		-5.544,50 €
Finanzielle Unterstützung Wissenschaftlicher Tagungen	-14.011,25 €		-1.189,18 €
Beitrag USA Zentrale	-48.660,07 €		-50.592,02 €
Bürokosten/-löhne	-11.599,59 €		-12.936,67 €
Kontogebühren	-484,90 €		-330, 50 €
Reisekosten Vorstand und Beirat	-48,00 €		0,00 €
Nachwuchsförderung	-5.044,91 €		-2.535,00 €
Spenden	0,00 €		0,00 €
Versicherungen	-517,89 €		-893,34 €
Anwaltliche Kosten	0,00 €		0,00 €
Website	-4.699,55 €		-4.188,18 €
Sonstige Ausgaben	-3.417,71 €		-120,00 €
Summe Ausgaben	-120.763,79 €		-78.337,96 €
Ergebnis ideeller Bereich	-22.921,29 €		29.689,54 €

Vermögensverwaltung	**2022**		**2021**
Einnahmen			
Zinsen	0,00 €		0,00 €
Summe Einnahmen	0,00 €		0,00 €
Ausgaben			
Summe Ausgaben	0,00 €		0,00 €
Ergebnis VV	0,00 €		0,00 €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	**2022**		**2021**
Einnahmen			
Stellenanzeigen	4.000,00 €		6.000,00 €
Ausgaben			
	0,00 €		0,00 €
Ergebnis WG	4.000,00 €		6.000,00 €

Zweckbetrieb	**2022**		**2021**
Einnahmen			
Biometrisches Kolloquium	0,00 €		45.476,57 €
Sonstige Einnahmen Kolloquium	0,00 €		0,00 €
Seminare (AG Weiterbildung) / Sommerschule	0,00 €		0,00 €
Sonstige Tagungen	0,00 €		0,00 €
Summe Einnahmen	0,00 €		45.476,57 €
Ausgaben			
Biometr. Kolloquium	-1.965,21 €		19.156,46 €
Sonstige Ausgaben Kolloquium	0,00 €		0,00 €
Versicherungen	-418,76 €		0,00 €
Seminare (AG Weiterbildung) / Sommerschule	-521,85 €		84,40 €
Sonstige Tagungen	0,00 €		0,00 €
Kontogebühren	-226,74 €		256,73 €
Summe Ausgaben	-3.132,56 €		19.497,59 €
Ergebnis Zweckbetrieb	-3.132,56 €		25.978,98 €

	2022	2021
Gesamteinnahmen	101.842,50 €	159.504,07 €
Gesamtausgaben	-123.896,35 €	97.835,55 €
Gesamtergebnis	-22.053,85 €	61.668,52 €
Salden		
Hauptkonto Postbank 01.01.	105.243,66 €	63.833,61 €
Sommerschule Postbank 01.01.	10.246,67 €	10.420,09 €
Biom. Kolloquium Postbank 01.01.	29.996,55 €	9.564,66 €
Hauptkonto Postbank 31.12.	87.203,61 €	105.243,66 €
Sommerschule Postbank 31.12.	9.623,04 €	10.246,67 €
Biom. Kolloquium Postbank 31.12.	26.606,38 €	29.996,55 €
Gesamtsaldo 01.01.	145.486,88 €	83.818,36 €
Gesamtsaldo 31.12.	123.433,03 €	145.486,88 €

Anlage 2 Kassenprüfungsbericht

Münster, 10.8.2023

Prof. Dr. Annette Kopp-Schneider
Abteilung Biostatistik
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Betr. Kassenprüfung der IBS-DR

Sehr geehrte Präsidentin Prof. Dr. Annette Kopp-Schneider,

wie vom Vorstand und Beirat der IBS-DR bestimmt, haben wir, Dr. Ronja Foraita und Timur Tuğ, heute in Münster satzungsgemäß die Kasse der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft geprüft.

Schatzmeister Dr. Joachim Gerß hat uns den Kassenbericht für das Jahr 2022 und alle Unterlagen vorgelegt und erläutert. Wir überzeugten uns durch stichprobenhafte Überprüfung der Belege von der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung, insbesondere des Kassenstandes zu Beginn und Ende des Jahres 2022. Rückfragen wurden in einem persönlichen Gespräch geklärt.

Wir fanden alles sachlich und rechnerisch richtig und bedanken uns beim Schatzmeister für die gewissenhafte Führung der Kasse und die sorgfältige Zusammenstellung der Unterlagen.

Dr. Ronja Foraita

Timur Tuğ

Protokoll zur Beiratswahl 2023 der IBS-DR

14. September 2023

Im Herbst 2023 fanden Wahlen zum Beirat der *Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR)* statt, wofür Christian Röver als Wahlleiter fungierte. Vier Beiratsposten waren für die Amtsperiode 2023–2027 zu vergeben, und zur Wahl standen sechs Kandidaten: Sarah Friedrich (Augsburg), Dennis Görlich (Münster), Klaus Jung (Hannover), Raphael Koch (Münster), Frank Konietschke (Berlin) und Markus Pauly (Dortmund). Jeder Stimmberechtigte hatte maximal vier Stimmen zu vergeben, davon höchstens eine pro Kandidat. Die Wahl fand online über *Polyas* (`www.polyas.de`) statt; die Wahlberechtigten wurden per Email benachrichtigt, und die Stimmabgabe war vom 01. bis zum 31. August 2023 möglich.

Die Wahlbeteiligung betrug 37,5%; die folgenden Stimmen waren eingegangen:

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	890	
abgegebene Stimmzettel	334	37,5%
davon: ungültig	0	
Enthaltungen	13	

Für die einzelnen Kandidaten ergaben sich die folgenden Zustimmungswerte:

	Stimmen
Sarah Friedrich	258
Markus Pauly	238
Frank Konietschke	222
Klaus Jung	171
Raphael Koch	104
Dennis Görlich	76

Das Wahlergebnis wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung der IBS-DR am 06. September 2023 in Basel bekanntgegeben. Sarah Friedrich, Markus Pauly, Frank Konietschke und Klaus Jung nahmen die Wahl an.

Christian Röver (Wahlleiter)

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

INTERNATIONAL BIOMETRIC SOCIETY

INTERNATIONALE BIOMETRISCHE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE BIOMÉTRIE
An International Society Devoted to the Development and Application of Statistical and Mathematical Theory and Methods in the Biosciences

DEUTSCHE REGION

Prof. Dr. rer. nat. **Anne-Laure Boulesteix**

Präsidentin der Deutschen Region
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Institut für Medizinische Informationsverarbeitung,
Biometrie und Epidemiologie (IBE)
LMU München
Marchioninistr. 15
81377 München
Tel.: +49 (0) 89-440077598
E-Mail: boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de

http://www.biometrische-gesellschaft.de

München, den 15. November 2023

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Hiermit laden wir die Mitglieder der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft zur Mitgliederversammlung 2024 ein. Diese findet im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums

am Donnerstag, den 29.02.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr,
im Raum AM1 (Audimax 1) der Universität zu Lübeck

statt.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024

TOP 1	Verabschiedung der Tagesordnung	Boulesteix
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.09.2023	Scharpenberg
TOP 3	Bericht der Präsidentin	Boulesteix
TOP 4	Nachwuchspreise	Boulesteix
TOP 5	Berichte aus den internationalen Gremien	Faldum, Friede, Kieser, Schmid, Vonk
TOP 6	Bericht aus den DFG Fachkollegien	Kopp-Schneider, Kuß, Pigeot, Rauch, Beißbarth
TOP 7	Bericht des Schriftführers	Scharpenberg
TOP 8	Bericht aus der Geschäftsstelle	Scharpenberg
TOP 9	Bericht des Schatzmeisters	Gerß
TOP 10	Bericht der Kassenprüfer	Lang, Tuğ
TOP 11	Beschlüsse über Rückstellungen und Mitgliedsbeiträge 2025	Gerß
TOP 12	Berichte aus den Arbeitsgruppen	Asendorf
TOP 13	Sommerschulen, Weiterbildung	Boulesteix
TOP 14	Zukünftige Kolloquien	Boulesteix
TOP 15	Biometrical Journal	Schmid
TOP 16	Bericht des Wahlleiters über die Vorstandswahl	Asendorf
TOP 17	Verschiedenes	Boulesteix

Aufruf zur Vorstandswahl 2024

Gemäß Satzung und Wahlordnung wird im Jahre 2024 durch die ordentlichen Mitglieder einschließlich der studentischen Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitglieder im Ruhestand und benannten Personen der fördernden Mitglieder ein neuer Vorstand gewählt. Es sind die (Vize)Präsidentin bzw. der (Vize)Präsident sowie die Schriftführerin bzw. der Schriftführer für die Amtszeit 2024 bis 2028 zu wählen.
Damit auch Ihre Stimme zählt, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Hinweise.

Stimmzettel
Jede Wählerin und jeder Wähler hat für die Wahl zur (Vize)Präsidentin bzw. zum (Vize)Präsidenten und für die Wahl zur Schriftführerin bzw. zum Schriftführer jeweils eine Stimme.

online-Wahl
Wir werden auch bei der anstehenden Vorstandswahl von der in der Wahlordnung verankerten Möglichkeit der online-Wahl Gebrauch machen. Sie erhalten dazu eine Wahlbenachrichtigung per E-Mail mit einem personalisierten Link zur Stimmabgabe. Hierfür ist es notwendig, dass bei der Geschäftsstelle der IBS-DR Ihre korrekte aktuelle E-Mailadresse hinterlegt ist. Wenn Sie regelmäßig die eRundschreiben der IBS-DR per E-Mail erhalten, dann ist Ihr Adresseintrag aktuell. Im Zweifelsfalle vergewissern Sie sich bitte bis zum 15.12.2023 bei der Geschäftsstelle (Heike Krubert, biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de). Die Wahlen werden DSGVO-konform und voraussichtlich über die "Polyas"-Plattform (www.polyas.de) stattfinden; die Wahlbenachrichtigungen werden dann im Januar 2024 per E-Mail verschickt.

Thomas Asendorf
Thomas.Asendorf@med.uni-goettingen.de
Wahlleiter

Vorstellung des Kandidaten für das Amt des (Vize)Präsidenten (2024 bis 2028)

Jan Beyersmann

Institut für Statistik, Universität Ulm
Helmholtzstr. 20 (Room E.44)
89081 Ulm
Tel.: +49 731 50 33100
E-Mail: jan.beyersmann@uni-ulm.de

Foto: Elvira Eberhardt / Uni Ulm

Beruflicher Werdegang

Seit 2013 Professor f. Biostatistik, Uni. Ulm

2012 Habilitation f. 'Medizinische Biometrie und Statistik', Medizinische Fak., Uni. Freiburg

2005 Promotion Dr. rer. nat., Fak. f. Mathematik und Physik, Uni Freiburg

2001 -2012 Institut f. Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik, Universitätsklinik Freiburg

2000-2001 Beiersdorf Forschung und Entwicklung, Hamburg

1999 Diplom in Mathematik, Uni. Düsseldorf

Arbeitsrichtung

- Survival and Event History Analysis
- Statistische Methodik f. klinische und epidemiologische Studien

Zusätzliche Infos

- Beirat IBS-DR (2013 – 2017)
- In der Vergangenheit Associate Editor bei Annals of Applied Statistics, Biometrical Journal, Biometrics, Biostatistics, Statistics in Medicine
- Mitglied des Deutschen Registers f. Stammzelltransplantationen

Neuere Arbeiten

General independent censoring in event- driven trials with staggered entry
J Rühl, J Beyersmann, S Friedrich - Biometrics, 2023

Modeling unmeasured baseline information in observational time-to-event data subject to delayed study entry
R Stegherr, J Beyersmann, P Bramlage, T Bluhmki - Statistical Methods in Medical Research, 2023

A connection between survival multistate models and causal inference for external treatment interruptions

A Erdmann, A Loos, J Beyesmann - Statistical Methods in Medical Reseach, 2023

Comparison of Adverse Event Risks in Randomized Controlled Trials with Varying Follow-Up Times and Competing Events: Results from an Empirical Study

K Rufibach, R Stegherr, C Schmoor, V Jehl, A Allignol, A Boeckenhoff, C Dunger-Baldauf, L Eisele, T Künzel, K Kupas, F Leverkus, M Trampisch, Y Zhao, T Friede, J Beyersmann on behalf of the SAVVY project - Statistics in Biopharmaceutical Research, 2023

Statistical inference for state occupation and transition probabilities in non-Markov multi-state models subject to both random left-truncation and right-censoring

A Nießl, A Allignol, J Beyersmann, C Mueller - Econometrics and Statistics, 2021

Vorstellung der Kandidatin für das Amt der Schriftführerin (2024 bis 2028)

Ronja Foraita

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS
Achterstr. 30
28359 Bremen
Tel.: +49-421-218-56954
E-Mail: foraita@leibniz-bips.de

Beruflicher Werdegang

Seit 2010	Leitung der Fachgruppe *Statistische Methoden der genetischen und molekularen Epidemiologie*, BIPS, Bremen
2008 – 2010	Post-Doc, Abteilung *Biometrie und EDV*, BIPS
2004 – 2008	Doktorandin, Abteilung *Biometrie und EDV*, BIPS, Bremen
2001 – 2004	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Statistik, Universität Bremen, Bremen
1995 – 2001	Diplom-Studium Statistik, Ludwig-Maximilian-Universität, München

Arbeitsrichtung

- Causal Discovery
- Graphische Modelle
- Genetische Epidemiologie

Zusätzliche Infos

2012-2022	Stellvertretende Sprecherin der AG *Ethik und Verantwortung*
2009-2013	Beiratsmitglied der IBS-DR
2007-2013	Sprecherin der AG *Populationsgenetik und Genomanalyse*

Neuere Arbeiten

1. Hanke M, Dijkstra L, Foraita R, Didelez V. Variable selection in linear regression models: Choosing the best subset is not always the best choice. Biometrical Journal. 2023. https://doi.org/10.1002/bimj.202200209
2. Mehlig K, Foraita R, Nagrani R, Wright MN, De Henauw S, Molnár D, Moreno LA, Russo P, Tornaritis M, Veidebaum T, Lissner L, Kaprio J, Pigeot I, on behalf of the IDEFICS and I.Family consortia. Genetic associations vary across the spectrum of fasting serum insulin: Results from the European IDEFICS/I.Family children's cohort. Diabetologia. 2023;66(10):1914-1924. https://doi.org/10.1007/s00125-023-05957-w

3. Platzbecker K, Müller-Fielitz H, Foraita R, Koepp MJ, Voss A, Pflock R, Linder R, Pigeot I, Schink T, Schwaninger M. In atrial fibrillation epilepsy risk differs between oral anticoagulants: Active comparator, nested case control study. Europace. 2023;25(5):euad087. https://doi.org/10.1093/europace/euad087
4. Witte J, Foraita R, Didelez V. Multiple imputation and test-wise deletion for causal discovery with incomplete cohort data. Statistics in Medicine. 2022;41(23):4716-4743. https://doi.org/10.1002/sim.95352

Neues aus den Arbeitsgruppen[1]

Aktivitäten

- **AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures:** Im Rahmen der CEN 2023 wurde am 06.09.2023 eine invited session zum Thema "Online hypothesis and subgroup analyses in complex innovative designs" organisiert. Wir danken unseren Vortragenden David Robertson (Online error rate control for platform trials), Thorsten Dickhaus (Multiple testing of partial conjunction null hypotheses, with application to replicability analysis of high-dimensional studies), Lasse Fischer (Graphical procedures for online error control) und Marius Placzek (Multi-stage adaptive enrichment designs with BSSR).
- **AG Ethik und Verantwortung:** Am 05. und 06. Oktober fand der Workshop der AG "Ethik und Verantwortung" zum Thema "Open Replicable Research" mit 30 Teilnehmern in Präsenz in München statt. Neben zwei eingeladenen Vorträge von Ulrich Dirnagl (Berlin) zum Thema "Can statistics save preclinical research?" und Ioana Cristea (Padua) zum Thema "Implementation of data sharing in clinical research: tractable and intractable problems" wurden 11 eingereichte Vorträge zu verschiedenen Aspekten der Themenkomplexe "Data Sharing" und "Replizierbare und Reproduzierbare Forschung" gehalten.
- **AG Landwirtschaftliches Versuchswesen:** Die Sommertagung 2023 fand am 29. und 30. Juni 2023 bei der Bayer AG Crop Science in Monheim statt. Dieses Mal haben wir uns das Schwerpunkthema Pflanzenschutz ausgesucht. Durch die aktuelle Politik ist das Thema über die Forderung einer Reduktion der Verwendung und des Risikos von Pflanzenschutzmitteln sehr präsent.
- **AG Lehre und Didaktik der Biometrie:** Die Arbeitsgruppen Lehre und Didaktik der Biometrie, Lehre in der Epidemiologie, MI-Lehre in der Medizin, Curricula der Medizinischen Informatik und Informationsverarbeitung in der Pflege veranstalteten auf der diesjährigen GMDS-Jahrestagung in Heilbronn eine Session zur weiteren Bekanntmachung der Lernzielkataloge sowie der Möglichkeit in entspannter Atmosphäre erste Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten bei der Nutzung der

[1] Basierend auf den Quartalsberichten 2023-2 und 2023-3. Berichte aller Zeiträume sind elektronisch einsehbar unter http://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen.html

Lernzielkataloge bei der Curriculumsentwicklung mit zahlreichen Fachkolleg:innen zu diskutieren. Außerdem veranstaltete unsere Arbeitsgruppe eine weitere Session zu Impulsen zur Lehre und Didaktik der Biostatistik am 18.09 mit Frau Prof. Dr. Karin Binder als eingeladene Rednerin und zahlreichen weiteren Beiträgen zum Thema Lehre und Didaktik der Biometrie.

- **AG Nachwuchs:** Bei der CEN in Basel vom 03. – 07.09. organisierte die AG Nachwuchs zusammen mit der Austro-Swiss Region (ROeS) und der Polish Biometric Society (PBS) die zwölfte Young Statisticians Session (YSS). Unter den acht Bewerbungen aus vier deutschen Städten (Dortmund, München, Lübeck, Darmstadt), wurden vier Gewinner*innen ausgewählt, welche im Rahmen der YSS ihre Forschungsergebnisse (aus Bachelor- und Masterarbeiten, sowie PhD-Projekten) präsentieren durften. Als Gewinner*innen ausgezeichnet und damit zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen wurden: Lukas Klein (Darmstadt), Lea Kronziel (Lübeck), Hannah Kümpel (München) und Julian Lange (München). Ergänzt wurde das Programm der zwei YSS Sessions durch die Gewinner*innen, die von der ROeS und der PBS in einem eigenen Auswahlprozess gekürt wurden. Die diesjährigen Chairs der Session waren Stefanie Peschel (Sprecherin der AG Nachwuchs) und Prof. Andrea Berghold (ROeS). Darüber hinaus organisierte die AG Nachwuchs im Rahmen der CEN 2023 zum fünften Mal eine Podiumsdiskussion. Zu dem Thema „Should I stay or should I go – Going Abroad During your Academic Career" stellten sich erneut fünf Diskutant*innen von Universitäten und aus der Industrie den Fragen der beiden Moderatorinnen und des Publikums: Anne-Laure Boulesteix (LMU München), Annika Hoyer (Universität Bielefeld), Antonella Mazzei (Bristol Myers Squibb), Christian Müller (Helmholtz Zentrum München; LMU München; Flatiron Institute New York) und Marvin Wright (BIPS Bremen). Die Session wurde von Julia Duda und Ina Dormuth (beide TU Dortmund) moderiert. Diskutiert wurden Themen wie „die Notwendigkeit von Auslandsaufenthalten", „optimale Planung des Auslandsaufenthaltes" oder „Vereinbarkeit von Familie und Ausland". Dieses Format richtete sich vor allem an Nachwuchs-Statistiker*innen und sollte ihnen als Orientierungshilfe für ihren zukünftigen Berufsweg in der Biometrie dienen. Wir freuen uns, dass die Session wie in den letzten Jahren regen Anklang gefunden hat und trotz der späten Zeit gut besucht war.
- **AG Non-Clinical Statistics:** Am 16. und 17. November 2023 fand der diesjährige Herbstworkshop der AG Non-Clinical Statistics im Hybrid-Format statt. Für den

Präsenzteil standen dazu die Räumlichkeiten der Bayer AG in Berlin zur Verfügung. Insgesamt 14 Präsentationen und eine Diskussionsrunde führten zu einem intensiven, lehrreichen und spannenden Austausch der alles in allem 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

- **AG Pharmazeutische Forschung:** Innerhalb der APF trifft sich eine Gruppe regelmäßig um Themen hinsichtlich der Bewertung von Nutzen zu diskutieren. Die AG trifft sich regelmäßig einmal im Monat virtuell und einmal im Halbjahr F2F. Das letzte Treffen fand am 28.04. in München bei der Firma BMS statt.
- **AG Populationsgenetik und Genomanalyse:** Der gemeinsame Workshop "Introduction to Genome-Wide Association Studies" zusammen mit dem AK Humangenetik (GMDS) fand am 21. September 2023 im Rahmen der Jahrestagung der GMDS statt. Neben Vorträgen von Alexander Teumer (Universitätsmedizin Greifswald) und Pascal Schlosser (Universitätsklinikum Freiburg) zu den verschiedenen Aspekten einer GWAS, gab es einen Online-Vortrag von Claudia Schurmann (Bayer AG) zur UK Biobank Analyseplattform 'UKB-RAP'. Die Folien können unter https://transfer.sysepi.medizin.uni-greifswald.de/seminar/Slides-GWASIntroduction_GMDS_2023.pdf heruntergeladen werden. Weiterhin wurden erste Vorbereitungen für den Workshop im Herbst 2024 mit dem Schwerpunkt Polygene Scores getroffen. Details folgen.
- **AG Statistical Computing:** Vom 30.07.2023 bis 02.08.2023 veranstaltete die AG Statistical Computing zusammen mit der AG Biostatistik (GfKl) die 53. Arbeitstagung "Statistical Computing 2023" auf Schloss Reisensburg bei Günzburg. Eingeladene Redner waren Anne-Laure Boulesteix (München), Nico Pfeifer (Tübingen) und Tim Friede (Göttingen). Insgesamt nahmen 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Tagung teil. Zudem organisierte die AG (Matthias Schmid, Marvin N. Wright) eine Session zum Thema "Interpretable Machine Learning in Biostatistics" auf der 5th Confrerence of the Central European Network, die vom 3. bis 7. September in Basel stattfand. Die Redner waren Thomas Welchowski (Bonn), Susanne Dandl (München), Niklas Koenen (Bremen) und Mateusz Krzyziński (Warschau).
- **AG Statistik Stochastischer Prozesse:** Am 05.06.2023 fand eine Sitzung der AG-SSP in hybrider Form, d.h. online und in Präsenz, im Rahmen des Workshops on Nonparametric procedures for medical multisample comparison studies der AG

Nichtparametrische Methoden in Remagen vom 05.-06.06.2023 statt. Einziger Tagesordnungspunkt: Wahl einer neuen AG-Leitung.

Personelles und Organisatorisches

- **AG Nachwuchs:** Im Rahmen der CEN 2023 konnten wir zwei neue Mitglieder für die AG Nachwuchs – und damit auch für die IBS-DR – gewinnen: Lukas Klein (Uni Darmstadt) und Merle Munko (Uni Magdeburg).
- **AG Statistical Computing:** Am 01. August 2023 fand im Rahmen der 53. Arbeitstagung "Statistical Computing 2023" auf Schloss Reisensburg ein Treffen der AG Statistical Computing mit Neuwahlen der AG-Leitung statt. Sabine Hoffmann wurde zur neuen AG Leiterin, Colin Griesbach zum stellvertretenden Leiter und Thomas Welchowski zum Schriftführer gewählt.

Ankündigungen

- **AG Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures:** Der nächste Workshop zu Adaptiven Designs und Multiplen Testprozeduren findet am 25.-26.04.2024 in Ibiza (Spanien) statt. Anmeldung und Beitragseinreichungen sind jetzt möglich! Für weitere Informationen und Registrierung siehe: https://admtp.github.io/ADMTP2024/.
- **AG Nachwuchs:** Die AG Nachwuchs wird auf dem Biometrischen Kolloquium 2024 in Lübeck zum dreizehnten Mal die Young Statisticians Session (YSS) organisieren. Bewerbung waren bis zum 31.10.2023 möglich.
  Weiterhin plant die AG Nachwuchs im Rahmen des Biometrischen Kolloquiums zum sechsten Mal eine Podiumsdiskussion, diesmal zum Thema „Hindernisse in der Wissenschaft überwinden". Dieses Format richtet sich vor allem an Nachwuchs-Statistiker*innen und sollte ihnen als Orientierungshilfe für ihren zukünftigen Berufsweg in der Biometrie dienen.
- **AG Nichtparametrische Methoden:** In Kooperation mit Arne Bathke und Georg Zimmermann (beide Salzburg) ist eine Sommerschule für Juni 2024 in Planung.

Als Dozierende konnten wir dafür Paul Blanche (Kopenhagen), Sarah Friedrich (Augsburg), Kaspar Rufibach (Basel) und Helga Wagner (Linz) gewinnen.

- **AG Pharmazeutische Forschung:** Unser 77. Arbeitstreffen ist für den 24. November 2023 in Darmstadt geplant. Wir beschäftigen uns mit den Themen „Early phase clinical development – Estimands, biomarkers and decision making". Gastgeber ist die Firma Merck. Am Vortag ist ein Statistikleitertreffen geplant.
- **AG Statistical Computing:** Die Mitglieder der AG Statistical Computing haben mit den Planungen für die 54. Arbeitsgruppentagung auf Schloss Reisensburg (28.07.24 - 31.07.24) begonnen.
- **AG Statistische Methoden in der Medizin:** Am 9. und 10.11. findet der diesjährige Herbstworkshop zum Thema „Causal Machine Learning" in Mainz statt (https://www.unimedizin-mainz.de/smde/autumn-workshop-2023.html). Im Rahmen des Herbstworkshops findet eine AG-Sitzung statt. Dabei wird eine Sprecherwahl stattfinden.
- **AG Statistik Stochastischer Prozesse:** Im Rahmen der Konferenz CMStatistics 2023 (16.-18.12.2023 in Berlin) werden zwei „Organized Sessions" angeboten mit den Titeln: „(Non-) parametric survival analysis: From simulations to testing" und „Non- and semiparametric survival analysis with covariates". Co-Organisator ist Jun.-Prof. Dr. Marc Ditzhaus. Schließlich werden wir im Rahmen des 70. Biometrischen Kolloquiums (28.02.-01.03.2024 in Lübeck) eine „Invited Session" anbieten. Titel: „Stochastic processes in time-to-event analyses".

Bericht vom Workshop der AG Ethik und Verantwortung

Die AG "Ethik und Verantwortung" hielt am 5. und 6. Oktober Ihren Präsenzworkshop zum Thema "Open Replicable Research" in München ab. Eingeladene Redner waren Ioana Cristea (Padua) mit einem Vortrag zum Thema "Implementation of data sharing in clinical research: tractable and intractable problems" und Ulrich Dirnagl (Berlin), der zu "Can statistics save preclinical research?" sprach. Weitere elf Redner hielten interessante Vorträge aus den Bereichen „Data Sharing" und „Replicable and Reproducible Research", ein Satellitentalk von Kim Luijken (Utrecht) rundete das Programm ab. Rund 30 interessierte Teilnehmer besuchten den Workshop, der von Sabine Hoffmann und Michael Lauseker organisiert worden war und der auch eine AG-Sitzung beinhaltete.

Das Programm und einige der Vorträge finden sich unter: https://www.biometrische-gesellschaft.de/arbeitsgruppen/ethik-und-verantwortung/workshop-open-replicable-research.html.

Bericht vom Herbstworkshop 2024 der AG Non-Clinical Statistics

Der diesjährige Herbstworkshop der AG Non-Clinical Statistics fand am 16. und 17.11. als Hybrid-Veranstaltung in Berlin statt, für den Präsenzteil standen dazu Räumlichkeiten der Bayer AG zur Verfügung. Insgesamt 14 lehrreiche und spannende Vorträge führten zu intensiven und konstruktiven Diskussionen der alles in allem etwa 65 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Die nicht-klinischen Themen umfassten die Analyse von Biomarkern, Verfahren zur Nutzung historischer (virtueller) Kontrollen, Bayesianische Methoden, Strategien zur Visualisierung, CMC-Statistik, Meta-Analysen präklinischer Daten, Nichtparametrische Verfahren, Methoden des experimentellen Designs, diverse statistische Themen toxikologischer Studien sowie eine allgemeine Diskussionsrunde zur präklinischen Statistik.

v.l.n.r.: Hannes-Friedrich Ulbrich (Bayer AG), Frank Konietschke (Charité), Bernd-Wolfgang Igl (Boehringer Ingelheim)

Weitere Details zu den Präsentationen finden sich unter
https://www.biometrische-gesellschaft.de/herbstworkshop-2023.html

Am ersten Tag fand zusätzlich eine Führung durch die historischen Gebäude auf dem Bayer Gelände statt.
Der Abend des ersten Tages endete dann für die in Präsenz teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen bei einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde in Berlin.

Bernd-Wolfgang Igl und Frank Konietschke

Initiative 1000 Mitglieder

„Mitglieder werben Mitglieder"

Wir freuen uns, dass die IBS-DR bereits weit über 900 Mitglieder hat. Um jedoch als wissenschaftliche Fachgesellschaft eine noch stärkere Außenwahrnehmung entwickeln zu können, wollen wir nun die magische Grenze von 1000 Mitgliedern überschreiten.

Vorstand und Beirat haben daher unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder" folgendes Bonussystem beschlossen: Wer künftig mindestens ein neues Mitglied wirbt, erhält eine kostenlose Teilnahme am Konferenzdinner des nächsten Biometrischen Kolloquiums.

Bitte veranlassen Sie daher, dass das von Ihnen geworbene Neumitglied Sie auf dem Mitgliedsantrag als Werber nennt. Um die kostenlose Teilnahme am Konferenzdinner des nächsten Biometrischen Kolloquiums zu beanspruchen, melden Sie sich bitte per eMail beim Schatzmeister Joachim Gerß (Joachim.Gerss@ukmuenster.de).

Seit dem Start der Initiative 1000 Mitglieder haben bereits mehrere Mitglieder ein Neumitglied geworben und dafür eine kostenlose Teilnahme an einem Konferenzdinner des Biometrischen Kolloquiums erhalten.

Nachwuchsförderpreise Biometrie

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist eines der wichtigsten Ziele der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft. Daher schreibt sie folgende zwei Nachwuchsförderpreise aus:

- den Gustav-Adolf-Lienert-Preis für promovierte Wissenschaftler, die nicht älter als 35 Jahre sind;
- den Bernd-Streitberg-Preis für Wissenschaftler bzw. Studierende vor der Promotion, die in der Regel nicht älter als 30 Jahre sind.

Die Preise werden für herausragende biometrische Arbeiten vergeben, die von der Bewerberin oder dem Bewerber allein oder hauptverantwortlich in Deutschland oder von Deutschen im Ausland erstellt wurden.
Antragswürdig für den Gustav-Adolf-Lienert-Preis sind akzeptierte Publikationen in internationalen begutachteten Zeitschriften, Softwarepakete oder vergleichbare Arbeiten der letzten zwei Jahre.
Antragswürdig für den Bernd-Streitberg-Preis sind Abschlussarbeiten wie BSc-Arbeit, MSc-Arbeit, Diplomarbeit oder eine vergleichbare Arbeit des Vorjahres.

Die detaillierten Vergaberichtlinien finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.biometrische-gesellschaft.de/

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.10.2024** per E-Mail an die Präsidentin der IBS-DR, Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix (boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de).

Zertifikat „Biometrie in der Medizin"

Das Zertifikat „Biometrie in der Medizin" wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) und der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) erteilt. Es bestätigt eine qualifizierte Weiterbildung und eine mindestens 5-jährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der Medizinischen Biometrie klinischer Studien und ist als Nachweis der Qualifikation („qualified statistician" gemäß ICH-Guidelines) als Studienbiometriker vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und von der European Medicines Agency (EMA) anerkannt. Der zertifizierte Studienbiometriker wird auch in den Förderprogrammen von DFG und BMBF zu klinischen Studien gewünscht.

Warum das Zertifikat erwerben?

- Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Nachweis einer Zusatzqualifikation für erfahrene Studienbiometriker
- Nachweis der Qualifikation und Berufserfahrung für Quereinsteiger im Bereich klinischer Studien

Hieraus ergeben sich zusätzliche Chancen für den Zertifikatsinhaber (z.B. auf dem Arbeitsmarkt oder der beruflichen Weiterentwicklung, …) und Vorteile für den Arbeitgeber (z.B. Nachweis von qualifiziertem Personal gegenüber regulatorischen Behörden oder Förderinstitutionen)

Wie das Zertifikat erwerben?

- Der Erwerb des Zertifikats wird durch eine Vergabeordnung geregelt, in der die Voraussetzungen festgelegt sind:
  https://www.gmds.de/de/ueber-uns/organisation/praesidiumskommissionen/zertifikat-biometrie-in-der-medizin/
- Auskünfte erteilt gerne jederzeit der derzeitige Vorsitzende der Zertifikatskommission
  Prof. Dr. Meinhard Kieser
  Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
  Institut für Medizinische Biometrie
  Im Neuenheimer Feld 130.3
  69120 Heidelberg
  Tel.: 06221/564140
  Email: meinhard.kieser@imbi.uni-heidelberg.de

Ausschreibung Sommerschule 2025

Ausschreibung

Sommerschule 2025

der Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Wir suchen Organisatoren und Themenvorschläge für die nächste(n) Sommerschule(n) 2025.

Anmeldung: Konzepte können jederzeit, spätestens aber bitte bis zum **31. Oktober 2024** an die Präsidentin der IBS-DR Anne-Laure Boulesteix (boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de) geschickt werden.

Ihr Konzept sollte beinhalten:

- Thema
- Voraussichtlicher Termin und Ort
- Voraussichtliche Redner
- Andere beteiligte Mitveranstalter (z.B. Fachgesellschaften, Firmen)
- Vorläufige Kostenkalkulation (Kosten für Veranstaltungsort, Verpflegung, Reisekosten, Aufwandsentschädigungen, geplante Teilnahmegebühren)

Gerne können Sie sich auch nur mit Themenvorschläge bzw. –wünschen an den Präsidenten wenden. Die IBS-DR würde dann ggfs. versuchen eine entsprechende Sommerschule zu organisieren.

Bitte beachten Sie die beigefügten Regularien zur Veranstaltung einer Sommerschule

Regularien zur Ausrichtung einer Sommerschule

1. **Anmeldung:** Personen, die eine Sommerschule organisieren und ausrichten möchten oder einen allgemeinen Themenvorschlag haben, können ein entsprechendes Konzept jederzeit aber spätestens am 31. Oktober des Vorjahres beim Vorstand anmelden (Ausschreibung für Sommerschulen wird jeweils im Sommer des Vorjahres rausgeschickt).
2. **Entscheidung:** In der Regel sollte jedes Jahr mindestens eine Sommerschule ausgerichtet werden, die Ausrichtung mehrerer Sommerschulen ist grundsätzlich möglich. Über Annahme der eingehenden Anmeldungen und Vorschläge entscheiden Vorstand und Beirat auf ihrer je nach Einreichungsdatum nächsten gemeinsamen Sitzung. Bei mehreren Anmeldungen sollten sich die geplanten Veranstaltungstermine nicht überschneiden.
3. **Kosten:** Ein Zuschuss zur Sommerschule muss mit der Anmeldung der Sommerschule beim Vorstand beantragt werden. Die IBS-DR gewährt in der Regel bei Vorliegen einer plausiblen Kostenkalkulation einen Zuschuss zu den Sommerschulen. Sollte die Sommerschule von mehreren Fachgesellschaften/ Veranstaltern durchgeführt werden, so sollten diese jeweils einen gleichhohen Zuschuss gewähren.
4. **Teilnahmegebühren:** Die Teilnahmegebühren sollten gestaffelt sein nach den Kategorien Studierende/Mitarbeiter Universität/ Mitarbeiter Industrie. Die Höhe der Beiträge sollte gewährleisten, dass die Sommerschule mit den gewährten Zuschüssen finanzierbar ist. Die Kostenkalkulation sollte konservativ sein. Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 10 der aktuellen Finanzrichtlinien: http://www.biometrische-gesellschaft.de/die-gesellschaft/regulatorien/finanzrichtlinien.html
5. **Aufwandsentschädigungen:** Den Organisatoren und den Rednern der Sommerschulen (auch Mitgliedern der IBS), werden auf Wunsch Fahrtkosten und Unterkunft im Einklang mit dem Bundesreisekostengesetz erstattet. Bei Veranstaltungen, bei denen der eingeladene Redner eine Dozentenrolle übernimmt und das eigene wissenschaftliche Fortbildungsinteresse im Hintergrund steht (bei Sommerschulen i.d.R. der Fall) kann je nach zeitlichem und inhaltlichem Umfang des Beitrags eine entsprechende Aufwandsentschädigung gezahlt werden (auch an Mitglieder der IBS). Dies muss rechtzeitig vor der Veranstaltung beim Vorstand beantragt werden. Diese beträgt (je nach Aufwand) bis zu 300 Euro pro Person. Über den Antrag entscheiden Vorstand und Beirat.
6. **Versicherung:** Von der IBS-DR organisierte Veranstaltungen müssen rechtzeitig (bis zum Beginn des Quartals, in dem die Veranstaltung stattfindet) bei der Geschäftsstelle wegen der Versicherung angemeldet werden (H. Krubert, Biometrische-Gesellschaft@tiho-hannover.de). Hierbei bitte angeben: Veranstalter, Ansprechpartner, Titel, Datum, Ort und erwartete Teilnehmerzahl.

Termine

13. Dezember 2023, 13 - 14 Uhr	Online-Seminarreihe "Seminars in Biostatistics". Vortrag von Prof. Dr. Ludwig Hothorn zum Thema "Multiple marginal models - Eine flexible Methode des multiplen Testens über verschiedenartigste Quellen an Multiplizität hinweg: eine R-orientierte, beispiel-basierte Einführung"
25. Januar 2024, 13 – 14 Uhr	Online-Seminarreihe "Seminars in Biostatistics". Vortrag von Dr. Cornelia Kunz zum Thema "Building Bridges: Cooperation and Careers in Industry and Academia"
28. Februar – 01. März 2024	70. Biometrisches Kolloquium, Lübeck
26. – 29. Juni 2024	Sommerschule „Time-To-Event Analysis", Strobl, Wolfgangsee

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internetseiten der IBS-DR: www.biometrische-gesellschaft.de

Begutachtung von DFG-Anträgen in „Tandems“

Die DFG möchte den Standard der statistischen Arbeiten bereits im Rahmen der Antragstellung erhöhen. Dazu benötigt sie u.a. die Unterstützung von Biometriker:innen, indem wir uns zur Verfügung stellen, um insbesondere Aspekte wie Studienplanung, Hypothesenformulierung, Fallzahlschätzung/Powerabschätzung und statistische Modellierung kritisch zu begutachten. Vertreter:innen der Geschäftsstelle haben bereits um ein kleines Statistik-Training gebeten, das eine unser Fachkollgiat:innen online durchgeführt hat. Als Vorstand der IBS-DR begrüßen wir das Anliegen der DFG sehr.

Da sich aber mittlerweile auch für die DFG die Suche nach Gutachter:innen als schwierig erweist, würde sich die DFG -Geschäftsstelle freuen, wenn sich Mitglieder unserer Fachgesellschaft als Gutachter:innen zur Verfügung stellen würden. Bitte melden Sie sich bitte bei unserem Schriftführer oder seiner Nachfolgerin, damit wir einen Pool an möglichen Gutachtenden an die DFG übermitteln können. Je mehr sich melden, desto weniger ist die Arbeit für jeden einzelnen.

Es wäre auch wünschenswert, den Pool durch jüngere Mitglieder unserer Gesellschaft zu erweitern. Damit diese in der Begutachtung von DFG-Anträgen Kompetenz entwickeln können, können Sie bei der DFG einzelfallbezogen darum bitten, die Begutachtung eines Antrags als "Tandem" durchzuführen. So haben erfahrene Mitglieder unserer Gesellschaft die Möglichkeit, ihr Wissen an junge Mitglieder weiterzugeben. Aber bitte beachten Sie: Sie müssen in jedem Fall bei der DFG ein solches Unterfangen anzeigen und um Bestätigung bitten, da nach den guten Regeln der wissenschaftlichen Praxis eine Begutachtung immer vertraulich, also nur durch die angeschriebene Person erfolgen darf. Dementsprechend muss eine zweite begutachtende Person der DFG gemeldet werden.

Externe Zertifikatsangebote

MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Einladung zur Informationsveranstaltung

Wir informieren über unsere Weiterbildungsangebote am 19. Januar 2024 um 16:00 Uhr, Online

Institut für Medizinische Biometrie, Heidelberg

Teil 1 16:00-16:30 Uhr

Master of Science
Medical Biometry/Biostatistics

Teil 2 16:30-17:00 Uhr

Zertifikat
Medical Data Science

Themen
- Aufbau und Ausbildungsinhalte
- Module, Kurse
- Berufsbegleitende Struktur
- Bewerbung/ Zulassung

Anmeldung bis zum 11.01.24,
fomuki@imbi.uni-heidelberg.de

Der nächste Turnus startet im Wintersemester 2024/2025
Bewerbungsschluss 15. Juni 2024

Medical Data Science

imbi Heidelberg Institut für Medizinische Biometrie

www.biometrie.uni-heidelberg.de/master **www.biometrie.uni-heidelberg.de/datascience**

Stellenangebote

Das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet bis 31.10.2025:

(Bio-)Mathematiker*in / Statistiker*in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Arbeitsplatzbedingungen
- Promotions- bzw. Habilitationsmöglichkeit
- Vergütung gemäß Haustarifvertrag bei Vorliegen der Eignungsvoraussetzung nach EG 13 sowie zusätzliche Altersversorgung und Sozialleistungen
- Zahlreiche Mitarbeiterangebote wie z.B. Jobticket, Fahrradleasing und Teilnahme an Vorteilsprogrammen
- Kinderbetreuungsmöglichkeit
- Sehr gute Verkehrsanbindung

Ihre Aufgaben:

- Selbstverantwortliche Umsetzung bzw. verantwortungsvolle Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung epidemiologischer oder klinischer Studien
- Mitwirkung in der biostatistischen Beratung, der Planung und Auswertung medizinischer Forschungsprojekte
- Entwicklung neuer statistischer Verfahren
- Mitwirkung an der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Beteiligung an Lehrveranstaltungen (Humanmedizin, Masterstudiengang Epidemiologie)

Ihr Profil:

- Diplom oder Master in den Fächern (Bio-)Mathematik, Statistik, Biometrie oder Diplom oder Master in Psychologie, Epidemiologie mit Ausbildungsschwerpunkt oder Praxiserfahrung in der Biometrie oder Biostatistik
- Erfahrung im Umgang mit den Statistikprogrammen wie SAS, SPSS und R
- Erfahrung in der Auswertung von klinischen oder epidemiologischen Studien sind von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, selbstverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und hohe Lernbereitschaft sowie interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten

Kontakt:

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik
Ihre Ansprechpartnerin bei fachlichen Fragen ist
Frau Dr. I. Schmidtmann, Tel.: 06131 17-3951.

Referenzcode: 50196547
www.unimedizin-mainz.de

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE

charta der vielfalt UNTERZEICHNET

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) verbindet moderne Wissenschaft mit universitärer Tradition.
Als weltweit renommierte veterinärmedizinische Hochschule bietet die TiHo im Umfeld von Lehre, Forschung und Dienstleistung als Arbeitgeberin für über 1.000 Beschäftigte in Instituten, Kliniken und Verwaltung ein vielseitiges und interessantes Aufgabenspektrum.

Die TiHo als Arbeitgeberin

- *Wir sind eine weltoffene Hochschule.*
- *In der Tiermedizin nehmen wir weltweit einen Spitzenplatz ein.*
- *Die Zufriedenheit unserer Beschäftigten liegt uns am Herzen.*
- *Wir bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld.*

Referentin/Referent für den Bereich Forschungsdatenmanagement

EG 13 TV-L; Vollbeschäftigung (39,8 h), befristet für 5 Jahre

im Institut für Tiergenomik. Eintrittstermin: ab 01.03.2024

Aufgabengebiet

- Individuelle Beratung von Wissenschaftler*innen der TiHo Hannover bzgl. Fragen des Forschungsdatenmanagements (im Rahmen der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten, der Dokumentation, von Veröffentlichung, der Sekundärnutzung von Forschungsdaten)
- Aufbau einer FDM-Infrastruktur an der TiHo Hannover
- Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen (in Deutsch und Englisch)
- Erstellung und Bereitstellung von Informationsmaterialien; Pflegen der FDM-Webpräsenz
- Bedarfsbezogene Vermittlung zu anderen datenwissenschaftlichen Einrichtungen der TiHo (Biometrie, Bioinformatik, IT-Service, Hochschulbibliothek)
- Unterstützung bei der Drittmitteleinwerbung im Bereich FDM

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (M.Sc.) in einem datenwissenschaftlichen Fach oder einer Natur- oder Lebenswissenschaft
- Promotion wünschenswert, bzw. Anstreben einer Promotion erwünscht

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten

- Umfassende datenwissenschaftliche Kenntnisse
- Fähigkeit und Interesse, sich mit sehr unterschiedliche Forschungsfragen auseinanderzusetzen
- Serviceorientiertes Arbeiten
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Organisationstalent
- Aufgeschlossene Persönlichkeit und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

Was wir bieten

Jahressonderzahlung

- 30 Tage Urlaub
- VBL (die Betriebsrente des öffentlichen Dienstes)
- Mensa mit vergünstigtem Essensangebot
- Vergünstigte Teilnahme am Hochschulsport
- Gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote
- Familienfreundlichkeit
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit zeitgemäßer Führungskultur

Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Klaus Jung, Telefon +49 511 953-8878, zur Verfügung. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum 17.12 2023 über unser Online-Portal möglich.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Infos dazu finden Sie unter www.tiho-hannover.de/ds-bew.

Aufruf der Geschäftsstelle: Mitglieder gesucht

Nachfolgend geben wir Ihnen die Namen von Personen bekannt, von denen in unserer Geschäftsstelle leider keine gültige Anschrift mehr vorliegt. Wer aktuelle Kontaktinformationen wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail etc. der unten genannten Personen kennt, möge sich bitte per E-Mail mit Frau Krubert (Geschäftsstelle) in Verbindung setzen.

Wir hoffen, auf diesem Weg Erfolg bei der Suche zu haben, und bedanken uns für Ihre aktive Mithilfe.

Heike Krubert
- Geschäftsstelle -

c/o Institut f. Biometrie, Epidemiologie u. Informationsverarbeitung
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 2
30559 H a n n o v e r
Tel.: + 49 (0) 511 / 953-7951
Fax: + 49 (0) 511 / 953-7974
E-Mail: biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

Verschollene Mitglieder

Name	Zeitraum
1. Dipl. Stat. Schmidt, Martin Pharma Part GmbH, Wiesbaden	seit 12/2013
2. Dr. Krahnke, Tillmann Weil am Rhein	seit 01/2023

Stand: 6. November 2023

Heike Krubert
Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
c/o Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
IBEI
Bünteweg 2
30559 Hannover

Adressänderung

Meine Adresse hat sich geändert. Ab dem _____ bitte ich Sie, folgende Änderungen im Adressdatenbestand der Biometrischen Gesellschaft vornehmen zu lassen:

Name: _____

Anschrift (dienstl): _____
_____
_____

Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Anschrift (privat): _____
_____

Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Kontoinhaber: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Bank: _____

Für die Postzustellung verwenden Sie bitte (Zutreffendes bitte ankreuzen):

❒ Dienstadresse ❒ Privatadresse

Arbeitsgruppen

ADAPTIVE UND MULTIPLE VERFAHREN Gemeinsame AG der ROeS und DR der IBS Dr. Thomas Asendorf University Medical Center Göttingen Von Siebold Str. 3 37075 Göttingen, Germany Tel.: +49 (0) 551 39 63026 E-mail: thomas.asendorf@med.uni-goettingen.de	**BAYES-METHODIK** PD Dr. Reinhard Vonthein Institut für Medizinische Biometrie und Statistik Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck Tel.: +49 (0) 451 500 50627 E-Mail: reinhard.vonthein@uni-luebeck.de	**ETHIK UND VERANTWORTUNG** PD Dr. Michael Lauseker Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) Marchioninistr. 15 81377 München Tel: +49 (0) 89 4400 74496 Fax: +49 (0) 89 4400 74491 E-Mail: Lauseker@ibe.med.uni-muenchen.de
LANDWIRTSCHAFTL. VERSUCHSWESEN Dr. Karin Hartung Referat 13, Koordinierung und Biometrie von Feldversuchen LTZ Augustenberg Neßlerstraße 25 76227 Karlsruhe Tel.: +49 (0) 721 9468 371 Tel.: +49 (0) 721 9468 5371 E-Mail: karin.hartung@ltz.bwl.de	**LEHRE UND DIDAKTIK DER BIOMETRIE** Carolin Hermann, PhD Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie Charité Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 450 562 187 E-Mail: carolin.herrmann@charite.de	**MATH. MODELLE IN DER MED. U. BIOL.** Dr. Markus Scholz Universität Leipzig Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie Härtelstraße 16–18 04107 Leipzig Tel.: +49(0)341 97-16190 Fax: +49(0)341 97-16109 E-Mail: markus.scholz@imise.uni-leipzig.de
NACHWUCHS Stefanie Peschel Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt Ingolstädter Landstr. 1 85764 Neuherberg E-mail: stefanie.peschel@helmholtz-muenchen.de	**NICHTPARAMETRISCHE METHODEN** Prof. Dr. Markus Pauly Lehrstuhl Mathematische Statistik und industrielle Anwendungen Technische Universität Dortmund Fakultät Statistik Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4 44139 Dortmund Tel.: +49 (0) 231 755 90370 E-Mail: markus.pauly@tu-dortmund.de	**NON-CLINICAL STATISTICS** Dr. Bernd-Wolfgang Igl Biostatistics & Data Sciences Corp. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 88397 Biberach Tel.: +49 (0) 7351 54-175310 E-Mail: bernd-wolfgang.igl@boehringer-ingelheim.com
ÖKOLOGIE U. UMWELT Dr. Tobias Mette Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft LWF Abteilung 2 Boden und Klima Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1 85354 Freising Tel.: +49 (0) 8161 71 5776 Fax: +49 (0) 8161 71 4971 E-Mail: tobias.mette@lwf.bayern.de	**PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG** Dr. Frank Langer Lilly Deutschland GmbH Werner-Reimers-Str. 2–4 61352 Bad Homburg Tel.: +49 (0)6172 273-2744 Fax: +49 (0)6172 273-2130 E-Mail: langer_frank@lilly.com	**POPULATIONSGENETIK, GENOMANALYSE** Dr. Pascal Schlosser Institut für Genetische Epidemiologie Universitätsklinikum Freiburg Hugstetter Straße 49 79106 Freiburg Tel.: +49 (0) 761 270 78240 E-Mail: pascal.schlosser@uniklinik-freiburg.de
RÄUMLICHE STATISTIK Dr. Johannes Dreesman Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6 30449 Hannover Tel.: +49 (0) 511 4505-200 Fax: +49 (0) 511 4505-140 E-Mail: johannes.dreesman@nlga.niedersachsen.de	**STATISTICAL COMPUTING** Dr. Sabine Hoffmann Institut für Statistik Ludwig-Maximilians-Universität München Ludwigstr. 33 80539 München E-Mail: sabine.hoffmann@stat.uni-muenchen.de	**STAT. METHODEN IN DER BIOINFORMATIK** Dr. Michael Altenbuchinger Institut für Biologie Garbenstraße 30, Bio II 70599 Stuttgart Tel.: +49 (0) 711 459 23826 E-Mail: michael.altenbuchinger@uni-hohenheim.de
STAT. METHODEN IN DER EPIDEMIOLOGIE Dr. Irene Schmidtmann Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik Universitätsmedizin Mainz Obere Zahlbacherstr. 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0) 6131 17-3951 Fax: +49 (0) 6131 17-2968 E-Mail:Irene.Schmidtmann@uni-mainz.de	**STAT. METHODEN IN DER MEDIZIN** Philipp Mildenberger Institut Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) Obere Zahlbacher Straße 69 55131 Mainz Tel.: +49 (0) 6131 17 3120 E-Mail: pmlidenb@uni-mainz.de	**STATISTIK STOCHASTISCHER PROZESSE** Asst. Prof. Dr. Dennis Dobler Department of Mathematics Vrije Universiteit Amsterdam De Boelelaan 1111 1081 HV Amsterdam Tel.: +31 20 59 83717 E-Mail: d.dobler@vu.nl
WEITERBILDUNG Dr. Theresa Keller Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie (iBikE) Charité – Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1 10117 Berlin E-Mail: theresa.keller@charite.de		**SPRECHER DER ARBEITSGRUPPEN** Dr. Thomas Asendorf Department of Medical Statistics, Clinical Trial Unit UMG University of Göttingen von Siebold Str. 3 37075 Göttingen, Germany Tel.: +49 (0) 551-39-63026 Fax: +49 (0) 551-39-4995 E-Mail: thomas.asendorf@med.uni-goettingen.de

Stand: 15. November 2023

Vorstand

PRÄSIDENTIN

Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix
Institut für Medizinische
Informationsverarbeitung, Biometrie
und Epidemiologie (IBE)
LMU München
Marchioninistr. 15
81377 München
Tel.: +49 (0) 89-440077598
E-Mail: boulesteix@ibe.med.uni-muenchen.de

VIZEPRÄSIDENTIN

Prof. Dr. Annette Kopp-Schneider
Abteilung Biostatistik
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 42-2391
E-Mail: kopp@dkfz.de

SCHRIFTFÜHRER

Dr. Martin Scharpenberg
Kompetenzzentrum für Klinische Studien
Bremen
Universität Bremen
Linzer Straße 4
28359 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 218 63789
E-Mail: mscharpenberg@uni-bremen.de

SCHATZMEISTER

Dr. Joachim Gerß
Institut für Biometrie und Klinische Forschung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Schmeddingstraße 56
48149 Münster
Tel.: +49 (0) 251 8350662
E-Mail: joachim.gerss@ukmuenster.de

GESCHÄFTSSTELLE

Heike Krubert
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
c/o Institut für Biometrie, Epidemiologie und
Informationsverarbeitung
Bünteweg 2
30559 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 953-7951
Fax: +49 (0) 511 953-7974
E-Mail:
biometrische-gesellschaft@tiho-hannover.de

HOMEPAGE/WEB-MASTER

http://www.biometrische-gesellschaft.de

Joachim Schmidt
www.siteconnection.de
E-Mail: js@siteconnection.de

Beirat

Prof. Dr. Sarah Friedrich
Institut für Mathematik Universität Augsburg
Universitätsstraße 14
86159 Augsburg
Tel.: +49 (0)821 598 3131
E-Mail: sarah.friedrich@uni-a.de

Prof. Dr. Klaus Jung
Institut für Tiergenomik
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17p
30559 Hannover
Tel.: +49 (0) 0511 953-8878
E-Mail: klaus.jung@tiho-hannover.de

Prof. Dr. Annika Hoyer
Biostatistik und Medizinische Biometrie
Medizinische Fakultät OWL
Universität Bielefeld
Universitätsstraße. 25
33615 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521 106-86707
E-Mail: annika.hoyer@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Frank Konietschke
Institut für Biometrie und Epidemiologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Sauerbruchweg 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 450 562 161
E-Mail: Frank.Konietschke@charite.de

Prof. Dr. Inke König
Institut für Medizinische Biometrie und Statistik (IMBS)
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0) 451 500-50610
E-Mail: inke.koenig@uni-luebeck.de

Dr. Cornelia Ursula Kunz
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Birkendorfer Str. 65
88397 Biberach Riss
Tel.: +49 (0)7351 54-188073
E-Mail: cornelia_ursula.kunz@boehringer-ingelheim.com

Prof. Dr. Markus Pauly
TU Dortmund / Fakultät Statistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 75590379
E-mail: pauly@statistik.tu-dortmund.de

Prof. Dr. André Scherag
Institut für Medizinische Statistik, Informatik
und Datenwissenschaften
Universitätsklinikum Jena
Bachstr. 18
07743 Jena
Tel: +49 (0)3641 9396954
E-Mail: Andre.Scherag@med.uni-jena.de

SPRECHER DER AGs

Thomas Asendorf
Department of Medical Statistics,
Clinical Trial Unit UMG
University of Göttingen
Von-Siebold-Straße 3
37075 Göttingen, Germany
Tel.: +49 (0) 551-39-63026
Fax: +49 (0) 551-39-4995
E-Mail: Thomas.Asendorf@med.uni-goettingen.de

BULLETIN CORRESPONDENT

PD Dr. Reinhard Vonthein
Institut für Medizinische Biometrie und Statistik, Universität Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: +49 (0) 451 500 506-27
E-Mail: reinhard.vonthein@uni-luebeck.de

ARCHIV

Prof. Dr. Joachim Kunert
TU Dortmund
Fakultät Statistik
44221 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 755-3113
Fax: +49 (0) 231 755-3454
E-Mail: kunert@statistik.uni-dortmund.de

Stand: 15. November 2023